

Ein Gericht unter Vorsitz von Jörg Degen, Ammann am Eschnerberg, entscheidet im Namen des Grafen Rudolf von Sulz den zwischen den Kirchspielen Bendern und Mauren einerseits und Schellenberg andererseits herrschenden Konflikt wegen unbehüteter Viehweide.

*Or. (A), GemA Eschen, III/16. – Pg. 27,8/22,3 cm. – Siegel fehlt.
Abschr. (B), GemA Eschen UB, S. 107ff.*

l¹ † Ich^{a)} † Jörig Thegenn der zeit^{b)} des wolgepornenn herren^{c)} herren^{d)} Rüdolffenn^{e)} grauen^{f)} || l² zů Sultz lanndtgraue im Kleggew des hailigenn Römischen reichs hoffrichter zů Rotweil || l³ etc. meins gnädigenn herrenn aman am Esnerberg bekenn offennlich mit dem briefe, || l⁴ das vff hüt seiner datum, als ich aus gnadenn haisenntz vnd beuelh wegen des bemeltenn l⁵ meins gnädigenn herrenn offennlich alda zů gericht gesessen bin, für mich vnd offem l⁶ verbannem gericht komen vnd erschinen ist die erberen vnnnd beschaidnen geschwornen l⁷ beider kilchspelen Benndren vnnnd Muren als kläger ainem vnnnd die geschwornen zů l⁸ Schellenberg als anntwurter anders tails. Vnnnd als sie sich zů beider seiten l⁹ nach form des rechtens angedingten, liesen die genanten geschwornen Bendren vnnnd l¹⁰ Muren iren fürsprechenn reden vnnnd klagen vff manung, wie die in den Studen vnd l¹¹ vsserhalb den Studenn ire schwein kiew kelber vnnnd annder väch vngehüt vs liessen l¹² loffen. Dardurch den lütten allenthalbenn grosser schad erstünde in korn wingarten l¹³ garten vnnnd andern orten. Vnnnd stunden da vnnnd wöllten an ainem rechten erfaren, l¹⁴ wie sie im thůn solltenn, darmit sie recht vnd nit vnrecht tätten. Darvff die ge- l¹⁵ schwornen zů Schellenberg iren fürsprechen ouch reden vnnnd anntwurten liessen, die l¹⁶ weyl sie ain solliche klag fürntend, hofften, sie sollten billich heraus lán^{g)}, wër sein väch also l¹⁷ den lütten zů schadenn liese gaun. Darff^{h)} die geschwornen zů Bendren vnnnd Muren l¹⁸ witter reden vnd antwurten liessen, sie konden niementz insonder benemen noch angeben, l¹⁹ doch so geschähe den lütten sollicher schad. Darvff die geschwornen zů Schellenberg reden l²⁰ liessen wie vor, sie hofften, sie sollten billich heraus lassen, wër den lütten sein väch zů schaden l²¹ liese gaun, vnnnd satzens zů beider seiten hin zů recht. Ward vff mein vmfrag zů recht erkant, das alle, l²² die in der herrschaft gesessen, ire schwein kiew kelber ross vnd ander väch hüten liesen one der l²³ lütten schaden. Welliche aber die wären, die ir väch nit wellten lassen behüten, die selben l²⁴ solltens vff iren aignen güttern one annder lütten schaden haben vnd halten. Diser vrtal l²⁵ begerten die genanten geschwornen Bendren vnd Muren ainen brief, der inen zů recht erkant l²⁶ ward von gerichts wegen, vnnnder meinem hieran gehennckten innsigel, doch mir vnd dem l²⁷ gericht one schaden. Der geben ist montag nach dem sonntag misericordia nach Cristi ge- l²⁸ pürtt fünfzehnhundert vnnnd acht jar.

a) *Initiale J, 10,5 cm lang.* – b) *Initiale Z, 1,7 cm hoch.* – c) *Initiale H, 1,1 cm hoch.* – d) *Initiale H, 1,5 cm hoch.* – e) *Initiale R, 1,5 cm hoch.* – f) *Initiale G, 1,3 cm hoch.* – g) *län mit Verweisungszeichen über der Zeile.* – h) *A, statt Darvff.*